

Jugendschutzkonzept des

SV 1920 Assenheim e.V. Mühlweg 43, in 61194 Niddatal Assenheim

1. Einleitung und Selbstverständnis

Der SV 1920 Assenheim trägt als Sportverein eine besondere Verantwortung für das Wohl der Kinder und Jugendlichen, die im Verein aktiv sind. Sport bietet jungen Menschen wichtige Möglichkeiten zur persönlichen Entwicklung, zur Stärkung des Selbstbewusstseins sowie zum Erlernen von Teamgeist, Fairness und Respekt.

Der Verein verpflichtet sich daher, Kindern und Jugendlichen eine sichere, respektvolle und fördernde Umgebung zu bieten. Jegliche Form von Gewalt, Missbrauch, Diskriminierung oder Grenzverletzungen wird im SV 1920 Assenheim nicht toleriert!

Dieses Jugendschutzkonzept dient dazu:

- Kinder und Jugendliche im Verein zu schützen
- Trainer, Betreuer und Verantwortliche zu sensibilisieren
- klare Verhaltensregeln festzulegen
- präventive Maßnahmen umzusetzen
- Handlungssicherheit bei Verdachtsfällen zu gewährleisten

Alle im Jugendbereich tätigen Personen erkennen dieses Konzept an und verpflichten sich zur Einhaltung der festgelegten Grundsätze.

2. Ziel des Jugendschutzkonzeptes

Ziel des Jugendschutzkonzeptes ist es, eine Kultur des Hinschauens, des Respekts und der Verantwortung im Verein zu schaffen. Kinder und Jugendliche sollen sich im SV 1920 Assenheim sicher fühlen und Vertrauen zu Trainern, Betreuern und Verantwortlichen haben können.

Das Konzept verfolgt insbesondere folgende Ziele:

- Prävention von körperlicher, psychischer und sexualisierter Gewalt
- Förderung eines respektvollen und fairen Umgangs
- Sensibilisierung aller Vereinsmitglieder für das Thema Kinderschutz

- klare Strukturen für den Umgang mit Verdachtsfällen
- Transparenz und Verantwortungsbewusstsein im Umgang mit Minderjährigen

3. Verhaltenskodex für Trainer, Betreuer und Verantwortliche

Alle Trainer, Betreuer, Übungsleiter sowie Funktionsträger im Jugendbereich tragen eine besondere Verantwortung für die ihnen anvertrauten Kinder und Jugendlichen.

Daher gelten folgende verbindliche Verhaltensregeln:

Respektvoller Umgang

- Kinder und Jugendliche werden respektvoll und wertschätzend behandelt.
- Beleidigungen, Diskriminierungen oder herabwürdigende Aussagen jeglicher Art sind untersagt.
- Die Persönlichkeitsrechte der Kinder und Jugendlichen werden geachtet.

Grenzen respektieren

- Körperliche Nähe erfolgt ausschließlich im sportlich notwendigen und angemessenen Rahmen.
- Private oder unangemessene Berührungen sind strengstens untersagt.
- Die individuellen Grenzen der Kinder und Jugendlichen werden respektiert.

Transparenz im Umgang

- Einzelkontakte zwischen Trainern und Kindern sollen möglichst vermieden werden.
- Gespräche finden möglichst in offenen oder einsehbaren Bereichen statt.
- Eltern werden über besondere Aktivitäten oder Änderungen umgehend informiert.

Verantwortungsvoller Umgang mit Medien

- Kommunikation mit Minderjährigen über soziale Medien erfolgt nur in transparenter Form.

- Einzelchats zwischen Trainern und minderjährigen Spielern sollen vermieden werden.
- Fotos oder Videos von Kindern werden nur mit Zustimmung der Eltern veröffentlicht.
- Von der Veröffentlichung von Fotos oder Videos auf den Vereinseigenen Webseiten oder Social-Media-Kanälen (z.B. Instagram oder Facebook) wird abgesehen.
- Personenbezogene Daten die Öffentlich einsehbar sind (beispielsweise über Fußball.de) werden nur mit Zustimmung der Eltern und frühestens ab der C-Jugend freigegeben.

4. Erweitertes polizeiliches Führungszeugnis

Zum Schutz der Kinder und Jugendlichen ist die Überprüfung der im Jugendbereich tätigen Personen ein zentraler Bestandteil des Jugendschutzkonzeptes.

Daher gilt im SV 1920 Assenheim folgende Regelung:

- Alle Trainer, Betreuer, Übungsleiter und Verantwortlichen im Jugendbereich **müssen ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis** vorlegen.
- Dieses Führungszeugnis wird **vor Beginn der Tätigkeit im Jugendbereich eingesehen**.
- Zusätzlich erfolgt **in regelmäßigen Abständen eine erneute Einsichtnahme**, um die kontinuierliche Eignung sicherzustellen.
- Die Einsicht erfolgt durch eine vom Vorstand bestimmte verantwortliche Person.
- Der Datenschutz wird dabei selbstverständlich eingehalten.
- Der Verein behält sich das Recht vor einem Kandidaten bei nichtbeachten dieser Regelung die Zusammenarbeit zu verweigern.

Ohne Vorlage eines entsprechenden Führungszeugnisses ist eine Tätigkeit im Jugendbereich des Vereins nicht möglich.

5. Jugendschutzbeauftragte im Verein

Der Verein benennt mit Silas Funk und Marc Leon Menk zwei **Jugendschutzbeauftragte Personen**.

Diese Personen sind Ansprechpartner für:

- Kinder und Jugendliche
- Eltern und Erziehungsberechtigte
- Trainer und Betreuer
- Vereinsmitglieder

Die Aufgaben der Jugendschutzbeauftragten sind:

- Entgegennahme von Hinweisen oder Beschwerden
- Unterstützung betroffener Personen
- Einleitung weiterer Schritte bei Verdachtsfällen
- Zusammenarbeit mit Fachstellen oder Behörden

WICHTIG: Alle Anliegen werden vertraulich behandelt.

6. Verhalten bei Verdachtsfällen

Sollte es Hinweise oder den Verdacht auf eine Kindeswohlgefährdung geben, gelten folgende Grundsätze:

1. Hinweise werden ernst genommen.
2. Die betroffenen Kinder und Jugendlichen werden geschützt.
3. Der Sachverhalt wird vertraulich geprüft.
4. Es erfolgt keine vorschnelle Verurteilung, aber eine sorgfältige Aufklärung.
5. Bei Bedarf werden externe Fachstellen oder Behörden hinzugezogen.

Der Schutz der Kinder und Jugendlichen hat in allen Fällen oberste Priorität.

7. Schutzmaßnahmen im Trainings- und Spielbetrieb

Im Trainings- und Spielbetrieb werden folgende Schutzmaßnahmen umgesetzt:

- Trainingssituationen sollen möglichst transparent gestaltet werden.
- Wenn möglich sind mehrere Betreuer bei Training oder Veranstaltungen anwesend.
- Umkleidesituationen werden altersgerecht respektvoll und nach Geschlechtern organisiert.
- Trainer betreten Umkleiden nur nach Ankündigung oder bei jüngeren Kindern in Absprache mit den Eltern.
- Bei Auswärtsfahrten oder Turnieren werden Kinder und Jugendliche von mehreren verantwortlichen Personen begleitet.

8. Elternarbeit und Kommunikation

Eine offene und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern ist ein wichtiger Bestandteil des Jugendschutzes.

Der Verein informiert Eltern über:

- Trainingszeiten und Aktivitäten
- Fahrten, Turniere oder Veranstaltungen
- Ansprechpartner im Verein
- Regelungen zum Jugendschutz

Eltern werden ermutigt, sich bei Fragen oder Unsicherheiten jederzeit an Trainer oder Vereinsverantwortliche (beispielsweise den Jugendleiter) zu wenden.

9. Umsetzung und Verbindlichkeit

Dieses Jugendschutzkonzept ist verbindlicher Bestandteil der Vereinsarbeit im Jugendbereich des SV 1920 Assenheim.

Alle Trainer, Betreuer und Verantwortlichen verpflichten sich:

- die Inhalte des Konzeptes einzuhalten
- die Kinder und Jugendlichen bestmöglich zu schützen
- aufmerksam gegenüber möglichen Grenzverletzungen zu sein
- Bei Verdachtsfällen die erforderlichen Schritte einzuleiten
- Eltern bei Bedarf an die zuständigen Personen zu vermitteln

Weitere Maßnahmen:

- Allen Trainer und Betreuern wird eine Kopie des Konzeptes zur Verfügung gestellt.
- Der gesamte Vorstand verpflichtet sich zur Einhaltung sowie regelmäßigen Überprüfung sowie Anpassung und Weiterentwicklung
- Regelmäßige Kommunikation mit Eltern sowie den Kindern und Jugendlichen

Schlusswort:

Dieses Jugendschutzkonzept wurde am 17.03.2026 von Jugendleiter Silas Funk erstellt und dem Vorstand vorgelegt.

Es tritt zum **01.05.2026** in Kraft.

Mit der Umsetzung dieses Konzepts soll sichergestellt werden, dass alle Kinder und Jugendlichen in unserer Einrichtung geschützt, gefördert und in ihrer Entwicklung unterstützt werden. Darüber hinaus legt das Konzept besonderen Wert auf:

1. Sicherheit – Alle Maßnahmen dienen dem Schutz der Kinder und Jugendlichen.
2. Aufklärung – Kinder und Jugendliche werden über Regeln, Rechte und Pflichten informiert.
3. Regelmäßige Überprüfung – Das Konzept wird mindestens einmal jährlich überprüft und bei Bedarf angepasst.
4. Prävention – Es werden Maßnahmen zur Vorbeugung von Gewalt, Sucht, Medienproblemen und psychischen Belastungen umgesetzt.

Mit diesem Konzept schaffen wir ein sicheres und wertschätzendes Umfeld, in dem Kinder und Jugendliche wachsen, lernen und sich entfalten können.

Der Vorstand des SV 1920 Assenheim e.V.

Veit Reisch

Unterschrift: _____

Arno Menk

Unterschrift: _____

Alexander Brück

Unterschrift: _____

Silas Funk

Unterschrift: _____

Uwe Funk

Unterschrift: _____

Thorsten Neubert

Unterschrift: _____

Christoph Witt

Unterschrift: _____

Thorsten Seefeld

Unterschrift: _____

Hagen Lohse

Unterschrift: _____

Hendrik Schindler

Unterschrift: _____

Vereinsstempel:

